SPÖ

Breitenfurt aktuell

02/Februar 2025

Neuauflage der Dezember-Ausgabe



Ära Weißmann geht zu Ende

Ortsvorsitzende Alexandra Gerstenbauer berichtet über seine Errungenschaften im Ort *Seite 2*



Budgetierung für Schule Kiga Hort

BGR Sylvia Vogt, Bed. informiert über die Finanzierung geplanter Anschaffungen 2025 *Seite 4*



Ergebnis der Gemeinderatswahl

GR. Alexandra Gerstenbauer spricht über Wahlergebnis und Zukunftsperspektive *Seite 5*



SPÖ Breitenfurt
KINDERFASCHING
16. Februar 2025
Halle Breitenfurt
14:30 Uhr

DANKE FERRY
für 40 Jahre im Dienste Breitenfurts

Seite 2

Informationsblatt für die Breitenfurter Bevölkerung.

Team SPÖ-Breitenfurt

www.breitenfurt.spoe.at



GR Alexandra Gerstenbauer
Vorsitzende Prüfungsausschuss
SPÖ-Ortvorsitzende

Redaktioneller Beitrag

Sg. Leserinnen und Leser!
Die Dezemberausgabe von Breitenfurt aktuell ist als Printmedium leider nicht erschienen, nur als Online-Version. Es gab Probleme mit der Druckerei und mit dem Postversand. ***Deshalb ist die aktuelle Ausgabe eine Neuauflage der Dezemberzeitung - eine Mischung aus alten und neuen Beiträgen.***

An dieser Stelle möchte ich mich als Redakteurin von Breitenfurt aktuell verabschieden. ***Ich war 28 Jahre für die Zeitung verantwortlich, habe sie stetig weiterentwickelt und jede Ausgabe selbst gestaltet.*** *Jetzt werde ich mich aus dem politischen Leben ganz zurückziehen. Breitenfurt aktuell wird es in dieser Aufmachung weiterhin nicht mehr geben. Die Inserate decken nicht alle Kosten und mit nur 3 Mandaten ist es schwer möglich, eine Zeitung in diesem Umfang zu finanzieren. Danke für Ihre Lesetreue!* ***Sylvia Vogt***

Die ÄRA Weißmann geht zu Ende

Ferry Weißmann entstammt einer alteingesessenen Familie in Breitenfurt. Seine Kindheit verbrachte er in West-Breitenfurt. 1985 trat er in den Gemeinderat ein, ab 1995 war er 20 Jahre lang als SPÖ-Ortschef in der Opposition zur allein regierenden ÖVP tätig. 2015 folgten 10 weitere Jahre als Vizebürgermeister in der Koalition mit der ÖVP. Im Mittelpunkt seiner politischen Arbeit stand immer der Mensch, unabhängig von dessen politischer Richtung. Das brachte ihm viel Wertschätzung seitens der GemeindebürgerInnen ein. DANKE, FERRY!

Ab 1990 war Ferry Weißmann geschäftsführender Gemeinderat für Sport- und Fremdenverkehr. Die Unterstützung der Sportvereine war ihm immer ein großes Anliegen. Weiters war er einflussreich im Bauausschuss tätig, viele große Bauprojekte in Breitenfurt tragen auch seine Handschrift.

Ferry Weißmann sah es zu jeder Zeit auch in der Opposition zur ÖVP - als seine Aufgabe an, für Breitenfurt zu arbeiten und nicht „prinzipiell" gegen eine Partei. Er brachte seine Argumente ein und versuchte einen Konsens zu erreichen. Das brachte ihm Respekt bei der allein regierenden ÖVP ein. Das mag auch durchaus der Grund sein, warum Ferry Weißmann als Vizebürgermeister in der Koalition mit der ÖVP auf Augenhöhe akzeptiert wurde und die gemeinsame Gemeindearbeit gut und reibungslos funktioniert hat. Mit der Person Ferry Weißmann hat man stets Handschlagqualität verbunden.

Ferry Weißmann setzte sich immer für eine zeitgerechte Entwicklung der Gemeinde ein. Bauprojekte in seiner Ära, an denen er aktiv mitgearbeitet hat, waren: Mehrzweckhalle, Volksschule, Hortgebäude, SKB-Gebäude, Ausbau der Kläranlage, Erweiterung des Friedhofs, Errichtung Urnenhain, Umbau Bauhof, Umweltgrundstück und Kompostierung, Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED, Polizeistation, Umbau Gemeindeamt, Ausbau und Renovierung des Augustineums, Ausbau Kindergarten West, Leistbare Wohnungen in der Liesingtalstraße. Weiters wurden auf sein Anraten zwei Grundstücke angekauft, welche jetzt die einzige Baulandreserve für die Gemeinde sind.

Ferry Weißmann ist ein zielstrebiger Mensch, der seine Vorstellungen und Ziele konsequent verfolgt, aber nie auf Kosten anderer. Seine Devise ist stets „Leben und leben lassen".

WIR SIND AUCH AUF FACEBOOK: Team SPÖ-Breitenfurt



Ferdinand Weißmann
Vizebürgermeister

„Für die Zukunft Breitenfurts wünsche ich mir, dass sich junge Breitenfurterinnen und Breitenfurter in die Gemeinde einbringen und Verantwortung übernehmen, um die Gemeinde zeitgemäß weiterzuentwickeln."

Auf ein Wiedersehen im Ort!

Für meinen Heimatort tätig zu sein, war für mich eine erfüllende Aufgabe.

Meine Motivation, einst in den Gemeinderat einzusteigen, war der Umstand, dass ich als junger Mensch Breitenfurt aus Wohnungsmangel für einige Jahre verlassen musste. Ich wollte diese Situation im Ort unbedingt ändern.

Im Mittelpunkt meiner politischen Tätigkeit standen immer das Wohl der BürgerInnen und die positive Weiterentwicklung meines Heimatortes. Ich war stets bemüht, das Gemeindegeschehen - ob in der Opposition oder in der Koalition - bestmöglich mit meinem Team nach unseren Vorstellungen zu beeinflussen.

Es ist mir ein wichtiges Anliegen, mich bei den Gemeindebediensteten für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

40 Jahre sind genug! Ab jetzt freue ich mich auf mehr Privatleben und möchte mich bei allen BürgerInnen als politischer Mandatar verabschieden.

Herzlichst Ihr

Ferdinand Weißmann

Ich möchte euch meine Geschichte erzählen

Wie es ist, wenn man als Breitenfurter Kind wegen fehlender Wohnmöglichkeiten nicht im Ort bleiben kann.

In den späten 50-er Jahren wurde ein neuer Ortsteil in Breitenfurt erweitert. Oberhalb von Klein Lido - von der Post bis zum Waldrand beim Wanderweg zur Wienerhütte - wurde gebaut. Auf den parzellierten Gründen wurden eilig Gartenhütten aufgestellt, Gemüse angebaut und zuversichtlich in die Zukunft geblickt. Mein Großvater, Johann Erös, und zwei seiner Brüder, Josef und Leopold, konnten Grundstücke in der Buchen- und Birkengasse erwerben. Josef Erös baute schnell und lebte bald in Breitenfurt. Als Bauhofmitarbeiter war er auch für den Straßenbau zuständig. Anfang der 60-er Jahre wurde das Haus meiner Großeltern in der Birkengasse fertig. Durch die Finanzkraft ihres mittelständigen Gewerbes und guten Aufträgen der Stadt Wien war das möglich. Ihre Kinder mussten trotzdem, weil der Betrieb in Wien angesiedelt war, in Wien zur Schule gehen. Wochenenden und Ferien wurden immer öfter in Breitenfurt gelebt. Bis dann endlich alle in Breitenfurt wohnten. Die beiden Töchter heirateten und zogen nach Wien und in die USA. Als ich zur Welt kam, wohnte ich in Wien. Dadurch musste ich dort in die Schule gehen und die Gemeinsamkeit einer gemeinsamen Schulzeit mit meinen Freunden blieb mir versagt. Wer waren diese Freunde? Kwech Fritz aus der Buchengasse, Tauchmann Harald aus der Kasimir Grafgasse, Piss Robert, Marik Karl gleich neben unserem Haus und einige andere mehr. Mit ihnen wuchs ich auf und entdeckte die Schönheit des Waldes und der Wiesen. Die fehlende Schulzeit hat unsere Freundschaften nicht gestört. Jedes Wochenende, die Ferien und Feiertage waren unsere Zeit. Ich wurde immer mehr zum Breitenfurter auch wenn mir ein fester Wohnsitz nicht möglich war. Das Herz hat sich für diesen Ort entschieden und da beginnt der Unterschied zu meinen Freunden sichtbar zu werden.

Als junger Erwachsener blieb Breitenfurt meine Heimat ohne Meldezettel. Wir Freunde waren noch immer in Kontakt. Es folgten Hochzeiten, Familiengründungen und die schon damals bekannten Probleme. Wessen Familie nicht vorausblickend groß genug gebaut hatte oder rechtzeitig ein Grundstück erwerben konnte, musste wegziehen. Piss Robert konnte bleiben und die meisten anderen auch. Mir blieb nur die Herbergssuche. Zuerst in Kaltenleutgeben und dann in Wien im 15. und 10. Bezirk.

Dann mit der eigenen Familie viele Jahre in Perchtoldsdorf. Erst als mein Sohn erwachsen wurde, gelang es mir nach Hause zu kommen. An den anderen Wohnsitzen war ich immer daheim, aber nur in der Birkengasse zu Hause. Das ist ein feiner Unterschied. Heute lebe ich im geerbten und von mir renovierten Haus meiner Großeltern. Selbst schon in Pension, war der Weg nach Hause 40!!! Jahre lang.

Warum? Jeder Versuch in Breitenfurt Wohnraum zu finden, scheiterte aus vielen Gründen. Grundstücke waren immer schon selten zu kaufen und wenn doch, für einen jungen Feuerwehrmann zu teuer. Gemeindewohnungen gab es nicht und außer den damals neu errichteten Wohnbauten in der Edlingergasse keinerlei Möglichkeit. Alle Ansätze seitens der Gemeinde die Situation zu verbessern scheiterten. Die Gründe wird jede Fraktion im Gemeinderat anders erzählen. Wir alle, ich seit 2002, leben hier in Breitenfurt privilegiert. Haben wir deshalb das Recht andere Menschen auszuschließen? Dürfen wir aus Breitenfurt die Festung Breitenfurt machen? Keinen Zuzug mehr erlauben, wo wir in den meisten Fällen nur durch erlaubten Zuzug hierher kommen konnten. Ist es wirklich verwerflich, eine Vision zu leben?

Als ich ein Kind war, gab es keine Edlinger Bauten, nur Wiese. Es gab kein Gemeindeamt am heutigen Platz und keine Schule oder Hort, nur Wiese. Es gab kein einziges Haus am Königsbühel oberhalb der Sieglstraße, nur Wiese. Es gab weder Billa, Hofer, Polizei, Apotheke oder die Siedlung hinter der Apotheke, nur Wiese. Der Rote Stadl, ein kleiner Fachwerkbau und heute ein großes Pflegeheim umgeben von Wiese. Die gesamte Liesingtalstraße, auch Hochwassergebiet, bis Ostende gab es nicht, nur Wiese. Die Gegner des Zuzuges sind zumeist erst wenige Jahre hier. Manche hier in die Schule gegangen, die es nicht gäbe, wenn Breitenfurt nicht Zuzug zugelassen hätte.

Wir hätten jetzt bei der Volksbefragung die Chance gehabt, es besser zu machen. Besser zu regulieren, damit junge Familien eben nicht abwandern müssen mangels Wohnraum. Nicht alle Kinder werden bleiben wollen. Aber jetzt die Türen ganz zu schließen, bedeutet, dass sie nie mehr kommen können. Sie werden euch irgendwann fragen warum.

Josef Kerschbaum

Einladung zum 4. Breitenfurter HERMANN PALLER Eisstock-Gedenkturnier

Samstag, 15. Februar 2025 am Platz vor der Halle

Treffpunkt 9:00 Uhr; Spielbeginn 9:30 Uhr

Anmeldungen bei Gerhard Kubin 0676 9618818; Nenngebühr 15 Euro /Person. Pro Team jeweils 5 SpielerInnen. Alle TeilnehmerInnen erhalten einen Essens- und Getränkebon.

Budget Bildungseinrichtungen 2025

Da es in der neuen Periode 2025-2030 zu Umschichtungen in den Zuständigkeiten kommen wird, möchte ich als noch amtierende Ausschussvorsitzende für die Bildungseinrichtungen Volksschule, Hort, Kindergärten und Kleinkindergruppe über die Budgetierung für 2025 berichten.

Anschaffungen Volksschule:
Budgetierung € 20.000,- für die Anschaffung von 3 neuen Whiteboards inkl. Wartung im Zuge des 3-Jahresprojekts bei der Fa. Eder. Budgetierung € 4.500,- für die Anschaffung diverser Schulausstattung wie KuKo-Möbel zum Aufbewahren von Mint-Materialien und einen Ladenschrank für Kleinmaterialien.

Anschaffungen Hort:
Budgetierung € 1.700,- für Einrichtung wie 1 Sofa und 3 Stück Kinder-Klappgarnituren sowie 1 Tischkicker.

Anschaffungen Kiga J. Edlingergasse:
Budgetierung € 35.000,- für die Neuausstattung der 2. Gruppe mit Möbeln (Kästen, Tische, Sesseln) im Rahmen eines 5-Jahresplans. Aufgrund der Notwendigkeit einer zusätzlichen 6. Gruppe im Kiga-Jahr 2023/24 verschiebt sich der 5-Jahresplan bis 2027.

Anschaffungen Kiga K. Piffl-Platz:
Budgetierung € 7.000,- für Anschaffung von Möbel und Inventar. Mit Bezug auf die bevorstehende Bildungsoffensive des Landes NÖ (2-Jährige in den Kindergarten) benötigt jede Gruppe einen niedrigen Tisch (Krippentisch) plus dazugehörige Sessel. Weiters werden Regale, ein Gesundheitsstuhl und ein Teppich benötigt. Budgetierung € 2.000,- für Bücher und Spiele, insbesondere für die OLIFU-Grundausstattung (bespielbares Möbelstück mit MINT-Spielmaterialien).

Anschaffungen Kleinkindergr. „Minis“:
Budgetierung € 2.500,- für die Betriebsausstattung: 1 Materialschrank als Buffetschrank und 3 Gesundheitsstühle für das Personal.

VERABSCHIEDUNG:
Ich war nun 10 Jahre lang für die genannten Bildungseinrichtungen zuständig. Von 2015-2020 als geschäftsführende Gemeinderätin und von 2020-2025 federführend als Ausschussvorsitzende. Als ich 1995 in den Gemeinderat eintrat, arbeitete ich von Anbeginn an im damaligen Ausschuss für Schule und Kindergarten mit. Selbst beruflich im Bildungsbereich tätig, steckte mein



BGR OSRn. Sylvia Vogt, BEd
Vors. für Bildungseinrichtungen



ganzes Herzblut in diesem Aufgabenbereich. Von 2005 bis 2015 war ich auch Obfrau des Prüfungsausschusses. Weiters habe ich jahrelang im Kulturausschuss mitgearbeitet. Ich wohne seit 1982 in Breitenfurt, habe hier meine Heimat gefunden und mich gerne für Ort und BürgerInnen engagiert. Aber man muss auch wissen, wann es genug ist. Nach 30 Jahren im Gemeinderat freue ich mich nun auf mehr Freizeit. Ein herzliches Adieu meinerseits!

Sylvia Vogt

Zuversichtlich in die Zukunft schauen

Leider schaut es so aus, dass uns PensionistInnen mit der neuen Regierung nichts Gutes erwartet.

Wir PensionistInnen, die wirklich die Wirtschaft stärken, sollen zur Kasse gebeten werden! Einigen waren wir ja schon immer ein Dorn im Auge. Zu hoffen ist, dass sich unsere Vertreter wie PVÖ Präsident Peter Kostelka durchsetzen können. Zuversichtlich in die Zukunft schauen ist unsere Devise!

SPÖ pensionisten >

Weihnachtsfeier
Leider ist bei der Dezember Ausgabe von Breitenfurt aktuell etwas schief gegangen (siehe redaktioneller Beitrag Seite 3) - daher möchte ich die Gelegenheit nützen und mich im Namen der Mitglieder der SPÖ-PensionistInnen für die Weihnachtsspende von der RAIBA und der SPÖ-Ortsorganisation - übergeben von Vizebürgermeister Ferry Weißmann und unserer neuen Ortsvorsitzenden Alexandra Gerstenbauer - bedanken.

Unsere Feier im griechischen Restaurant Santorini war sehr feierlich und in angenehmer Atmosphäre. Ich hoffe, dass alle gut in das neue Jahr gekommen sind. Bei unserem ersten gemütlichen Nachmittag, haben die Anwesenden jedenfalls auf das neue Jahr angestoßen. *Eure Anna*



Anna Schneehuber
Vorsitzende der SPÖ-Pensionisten



Mehr Fotos auf Seite 12.

Ergebnisse der Gemeinderatswahl am Sonntag, 26.01.2025

Marktgemeinde Breitenfurt

Sprengel	Wahl-berechtigte	abgegebene Stimmen	Beteiligung pro Sprengel	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	NEOS	Liste ZB
1	745	543	72,89%	2	541	274	59	31	76	27	74
2	743	572	76,99%	2	570	171	57	32	133	36	141
3	744	524	70,43%	6	518	148	55	29	123	21	142
4	784	603	76,91%	6	597	132	71	19	127	53	195
5	550	308	56,00%	1	307	98	28	17	63	27	74
6	822	592	72,02%	4	588	312	82	38	60	34	62
7	629	392	62,32%	1	391	89	48	30	88	43	93
Gesamt	**5017**	**3534**		**22**	**3512**	**1224**	**400**	**196**	**670**	**241**	**781**
Prozent	**100%**	**70,44%**		**0,62%**	**99,38%**	**34,85%**	**11,39%**	**5,58%**	**19,08%**	**6,86%**	**22,24%**
					Mandate	10	3	1	6	2	7



GR Alexandra Gerstenbauer
SPÖ-Ortvorsitzende

Ergebnis der GR-Wahl Ein Blick in die Zukunft

Ich bedanke mich bei allen WählerInnen, die bei der Gemeinderatswahl 2025 der SPÖ-Breitenfurt Ihre Stimme gegeben haben.

Das Ergebnis fiel für uns SozialdemokratInnen leider trotzdem enttäuschend aus, da wir starke Verluste hinnehmen mussten. Wir waren in den letzten Jahren bemüht, viele Anliegen und Wünsche der BürgerInnen aufzunehmen und in die Ausschüsse und in den Gemeinderat einzubringen.

Jetzt ist Zeit zur Reflexion. In vielen Gesprächen während des Wahlkampfes haben wir wertvolle Impulse von GemeindebürgerInnen erhalten, die wir in unsere zukünftige Gemeindearbeit einfließen lassen werden. Zugegeben wird das mit 3 Mandaten eine große Herausforderung werden.

Unser Engagement für Breitenfurt und seine BürgerInnen bleibt aber ungebrochen. Wir glauben an das Gemeinsame und nicht an das Trennende, an die Kraft der Gemeinschaft, in der jeder Einzelne seinen Platz hat.



ISO-27001 Zertifikatsübergabe beim WLV

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier wurde dem Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden durch die Geschäftsleitung der Certification & Information Security Services GmbH das ISO-Zertifikat 27001:2022 überreicht. Es bestätigt, dass der WLV auditiert wurde und ein wirksames Informationssicherheitsmanagementsystem, kurz ISMS, entsprechend den hohen Anforderungen dieser Norm betreibt. Obmann Franz Gartner freut sich über diesen für die Zukunft wichtigen Schritt im Bereich der Sicherheit und bedankte sich beim Projektleiter, Dir.Stv. Ing. Wolfgang Hiltl und seinem Team für die hervorragende Arbeit.

Die Musikschule berichtet

Ein weiteres erfolgreiches Musikschuljahr liegt hinter uns und es ist Zeit, auf die vergangenen Monate zurückzublicken und das neue Jahr freudig zu begrüßen.

In den vergangenen Monaten haben wir viele wertvolle Erfahrungen gesammelt und schöne musikalische Momente erlebt. Unsere SchülerInnen haben große Fortschritte gemacht, neue Stücke erlernt und ihre musikalischen Fähigkeiten weiterentwickelt. Dank ihrer Begeisterung und ihrem Fleiß konnten wir zusammen viele musikalische Erfolge feiern. Ob bei Konzerten, Aufführungen oder kleinen Vorspielen - ihr Einsatz für die Musik war inspirierend!

Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die uns durch ihre Unterstützung zur Seite standen. Dank euch konnten wir ein motivierendes Umfeld schaffen, in dem unsere SchülerInnen ihre Talente entfalten können.

Nun blicken wir erwartungsvoll in das neue Jahr. Mit vielen neuen Zielen, Ideen und Plänen freuen wir uns darauf, weiterhin gemeinsam zu wachsen und die Freude an der Musik zu teilen.

Ein gutes neues Jahr wünscht das Team der Musikschule Breitenfurt

Amphibienschutz in Breitenfurt

Eine Information der Amphibienschutzinitiative Breitenfurt.



Alle Amphibien Österreichs sind Arten der Roten Liste und durch Verlust ihrer Lebensräume bedroht. Zusätzlich sterben zahlreiche Tiere jedes Frühjahr, wenn die Lurche zu den Laichgewässern wandern. Die langsamen Tiere werden beim Versuch einer Straßenüberquerung massenhaft überfahren Auch in Breitenfurt gibt es eine Straßenstelle, bei der jedes Jahr eine große Anzahl an Amphibien versucht zu den Laichgewässern zu gelangen.

Diese Stelle im Bereich Hauptstraße, nahe Kloster Sankt Josef, wird nun seit 2012 in der Amphibien-Wanderzeit durch einen 600 Meter langen Schutzzaun mit Fangkübeln gesichert. Die Aufstellung des Zaunes erfolgt durch die Marktgemeinde Breitenfurt. Durch diesen Zaun konnte in den letzten Jahren zahlreichen Amphibien eine sichere Wanderung ermöglicht werden. Die Amphibienwanderung beginnt je nach Wetterlage in etwa ab Ende Februar und dauert inklusive Rückwanderung der Tiere ca. 2 Monate. In unserem Gebiet wandern vorrangig Erdkröten, aber auch verschiedene Frösche und Molche.

In dieser Zeit werden die Fangkübel täglich in der Früh und am Abend von Freiwilligen kontrolliert, entleert und die Tiere in weiterer Folge sicher über die Straße gebracht. Auch den rückwandernden Tieren bieten wir mit dieser Methode einen sicheren Rückweg, da ein Teilstück der Straße mit einem Rückwanderzaun gesichert ist. Auch wenn in den letzten Jahren die Anzahl der Tiere leider stark abgenommen hat, benötigen die restlichen Tiere weiter Hilfe bei der Straßenüberquerung.

Etliche BreitenfurterInnen haben in der Vergangenheit bereits freiwillig an dieser Naturschutzaktion in Breitenfurt teilgenommen, wir würden uns freuen, wenn noch weitere freiwillige HelferInnen zu uns stoßen! Es sind keine Spezialkenntnisse erforderlich!

Die AutofahrerInnen bitten wir um Rücksicht vor allem in den Morgen- und Abendstunden!

E-Mail: asi.bft2025@aon.at

Ihre SPÖ-Ansprechpartner



Ferdinand Weißmann
Vizebürgermeister

Geschäftsführender Gemeinderat
für Bildung / Freizeit & Sport
Weiters: Ausschuss für Infrastruktur

SPÖ-Ortsvorsitzender

E-Mail: spoe.weissmann@chello.at
Mobil: 0676/63 47 739



OSRn. Sylvia Vogt, BEd
Bildungsgemeinderätin

Ausschuss-Vorsitzende
für Bildung & Bildungseinrichtungen; Weiters: Ausschuss für Kultur & Fremdenverkehr

SPÖ-Fraktionsvorsitzende
Redaktion Breitenfurt aktuell

E-Mail: spoe.vogt@tplus.at
Mobil: 0664/28 23 597



Mario Weißmann
Jugendgemeinderat

Ausschüsse Umwelt & Raumordnung; Bauhofagenden & Sicherheit

SPÖ-Ortsvorsitzender-Stellvertreter

E-Mail: mario.weissmann@hotmail.com
Mobil: 0676/42 111 01



Alexandra Gerstenbauer
Gemeinderätin

Ausschuss-Vorsitzende
des Prüfungsauschusses; Weiters: Ausschuss für Gesundheit & Soziales

E-Mail: alexandra@gerstenbauer.com
Mobil: 0664/91 23 821



Thomas Auer
Gemeinderat

Entsandter in den Bezirksstellenausschuss Rotes Kreuz

Weiters: Ausschuss Alternative Entwicklungsprojekte für Wohnen und Mobilität

E-Mail: t.auer@inku.at
Mobil: 0676/82 99 66 06



Sabine Kamaryt
Gemeinderätin

Ausschuss: Finanzen / Wirtschaft / Land- & Forstwirtschaft

E-Mail: sabine.kamaryt@orf.at
Mobil: 0664/81 78 390



Anna Schneehuber

Vorsitzende SPÖ-Pensionisten

E-Mail: aschneehuber@chello.at
Mobil: 0660/94 84 711

Das Team der SPÖ-Breitenfurt im Advent

Die SPÖ-Breitenfurt nimmt aktiv am Gesellschaftsleben in Breitenfurt teil; auch heuer waren wir wieder im Advent mit zwei Punschständen vertreten. Danke allen BesucherInnen für das Kommen und die gute Stimmung.



Teilnahme am Christkindlmarkt: Sabine Kamaryt, Ferry Weißmann, Alexandra Gerstenbauer, Josef Grand (v.l.n.r.). Hinten: Jessica Hanzal, Sarah Steiner.



Punschstand beim Volksheim: Ferry Weißmann, SPÖ-Bezirksvors. David Loretto, Alexandra Gerstenbauer, Helmut Stefan (v.l.n.r.). Hinten: Dominque Piss, Josef Grand.

Breitenfurter Krampuslauf

Der Vize Ferry Weißmann (re.) besuchte wie die Jahre zuvor den traditionellen Krampuslauf am 30. Nov. am Piffl-Platz.









Weihnachtsfeier der SPÖ-PensionistInnen

Bericht zur Weihnachtsfeier auf Seite 5; Vorsitzende Anna Schneehuber im rechten Bild.







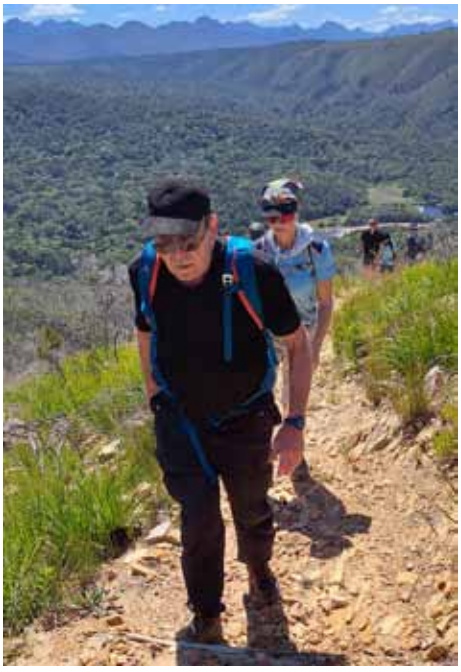
Eine außergewöhnliche Radtour

Der Südwesten Südafrikas besticht durch seine atemberaubende Vielfalt. Eine Radtour entlang der Gardenroute nach Kapstadt von Christine und Josef; 830 km & 10.000 Höhenmeter!

Nach einer Safari im mittlerweile zweitgrößten Nationalpark Südafrikas, dem **Addo Elephant Nationalpark** ...



... führt die Reise durch Urwälder weiter und gipfelt in einer Wanderung im **Tsitsikamma Urwald.**



Weiter geht´s an der wilden **Felsküste der Gardenroute** entlang. Über die Schwarzberge geht es in die **Steppe der kleinen Karoo,** dem Zentrum der Straußenzucht. Einsame Täler, blühende Landschaften, charmante Dörfer und die spektakuläre Fernsicht sind beeindruckend.

In der Weingegend trifft die einzigartige Vegetation des **Pflanzenkönigreiches Capensis** auf kultivierte Lebensart. Der Wein ist ein besonderes Geschmackserlebnis.



An der Felsküste der Gardenroute. Blick vom **Robinson Pass** nach Swellendam.



Die Schwarzberge an der Gardenroute.



Besuch eines Kindergartens in in den Townships.

Auf dem Weg nach Kapstadt.



Wir sind am **Kap der guten Hoffnung** angekommen.



Kapstadt besticht durch seine großartige Lage am Fuße des Tafelbergs, den wir von 0 auf 1000 Höhenmeter erwandern. Die multikulturelle Stadt am Ende des Kontinents hat wunderschöne Radstrecken auf beiden Seiten der Kap Halbinsel.



Liebe Grüße von einer traumhaften Radtour! *Christine und Sepp*

Gesundheitstipps zum Jahresbeginn

Betrug im Onlinehandel bei Nahrungsergänzungsmitteln, in der Gendermedizin sind Frauen auch bei den Augen verschieden und die Riesenzecke hat es bis nach Wien geschafft.

Betrug im Onlinehandel:
Die Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) hat bei Online-Testkäufen von Nahrungsergänzungsmitteln wie Vitaminen, Mineralstoffen und Schlafmitteln einen riesigen Betrug aufgedeckt. Bei bis zu 76 Prozent der getesteten Produkte stimmte die Kennzeichnung nicht mit den Inhaltsstoffen überein. Da es sehr schwer ist, seriöse von unseriösen Anbietern im Internet zu unterscheiden, ist die Apotheke die sichere Alternative. Nahrungsergänzungsmittel werden auch nur für Schwangere, Leistungssportler, bei Mangelernährung und Veganern angeraten. Wer bereits Opfer von Betrügern geworden ist, kann dies unter watchlist-internet.at melden.

Gendermedizin:
Die weltweit größte Datenbank für Augenheilkunde, IRIS Registry, zeigt viele Unterschiede bei Augenproblemen zwischen Männern und Frauen. Bei einer Form des grünen Stars oder einer Krankheit, bei der die Augen stark hervortreten, sind Frauen bis zu viermal häufiger betroffen. Auch an grauem Star erkranken Frauen öfter als Männer, wobei mit der Menopause ein Zusammenhang besteht. Auch ist ihre Hornhaut dünner und sensibler, wodurch öfter Augentrockenheit eintritt. Bei Augentherapien wie Augentropfen können Frauen sensibler reagieren. Weil aber Frauen die nötigen Therapien besser und konsequenter durchführen als Männer, sehen sie länger besser.

Die Riesenzecken kommen:
Sie sind deutlich größer als unsere heimischen Zecken und haben gelb gestreifte Beine: die Riesenzecken. Heimisch sind sie bei uns noch nicht, aber sie reisen im Auto und im Gepäck aus Kroatien ein. In Kroatien kommen sie endemisch vor, und mit dem Auto hat es eine bis nach Wien geschafft. Unangenehm sind vor allem die Krankheiten, die sie mitbringen: einige für den Menschen gefährliche Fleckfiebervarianten sowie eine Bakteriengruppe mit dem Namen Rickettsien, die Fleckfieber auslösen kann. Kroatienurlauber sollten in Zukunft an diese Mitreisenden denken. *Damit wünsche ich Ihnen Gute Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr!*

Ihr Masseur Ernst Herzog

Breitenfurter Jagdklub
Weihnachtsfeier

Der Breitenfurter Jagdglub hatte am 13. Dezember zur alljährlichen Weihnachtsfeier eingeladen. Erstmals fand diese in diesem Jahr im Gasthaus Grünes Kreuz Santorini statt mit musikalischer Umrahmung, einerseits der Breitenfurter Jagdhornbläser und andererseits durch die junge Querflötenspielerin Emma Hirschbeck, begleitet von Anna Stahara.

In diesem Rahmen ließ es sich der Jagdclubpräsident Martin Gayer nicht nehmen eine Rückschau des Jahres zu geben, sondern auch Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft zu ehren. Eine besondere Ehrung und großen Dank erhielt in diesem Jahr Dr. Peter Mazanek für sein jahrzehntelanges Wirken als Archivar und Autor des Jagdclubs. Danke, lieber Peter!

Dr. Franz Hahn gab einen Auszug aus der Jagdverordnung unter Maria Theresia zum Besten. Auch die traditionelle Weihnachtslesung zum Schmunzeln durfte zum Abschluss nicht fehlen. Das herausfordernde Jahr wurde mit dem gemeinsamen Beisammensein, durch weihnachtliche Klänge aus der „Quetschn“ von Alexander „Hirschi“ und gutem Essen im adventlichen Rahmen abgeschlossen.

Schon am 30. Jänner 2025 wurde das neue Jahr mit einem großen Jagdhornbläserkonzert im Festspielhaus St. Pölten unter Beteiligung Breitenfurtern Jagdhornbläsern begangen. Ein gutes neues Jahr wünscht der Jagdklub.

Alexander Russ

Siedlerverein Breitenfurt
Rück- & Ausblick

Es ist Zeit für einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2024 und eine Vorschau auf geplante Aktivitäten 2025.

Neben dem alljährlichen Vereinsausflug und der Jahreshauptversammlung, gab es im September nach längerer Unterbrechung einen Jungobstbaum-Schnittkurs. Auch der Vortrag über „Smart Home“ erreichte viele Interessierte.

Unser Highlight für 2025 wird die gemeinsame Veranstaltung mit der „Gesunden Gemeinde“ und der Dorfgemeinschaft zum Thema „Wildkräuter“ sein. Neben Fachvorträgen, der aktiven Suche und Verarbeitung von Wildkräutern, steht auch eine dementsprechende Verköstigung am Plan. Haltet Euch dafür den 22.3.2025 frei und auch den 27.9.2025. Hier findet die Folgeveranstaltung zum Thema „Wildobst“ statt.

Unser Ausflug 2025 findet am 17.5. statt und führt zunächst Richtung Korneuburg zu einem „Natur im Garten“-Schaugarten. Neben einer Vorführung bei der Adlerwarte Kreuzenstein und der Besichtigung der Fossilienwelt in Stetten, gibt es diverse kulinarische Zwischenstopps mit dem Ausklang bei einem Heurigen in Leobendorf.

Wir freuen uns, viele Mitglieder und Interessierte bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Einen gutes neues Jahr 2025 wünscht der Siedlerverein Breitenfurt.

Elisabeth Ikinger



2025 - Ein heiliges Jahr! Blasiussegen



2025 – Ein Heiliges Jahr

Vor 725 Jahren war es Papst Bonifatius VIII., der erstmals ein solches „annus sanctus“ ausgerufen hat. War es seine Intention, dass dies nur alle 100 Jahre erfolgen sollte, so verkürzten seine Nachfolger - wohl auch aus pekuniären Interessen im Hinblick auf die Besucherzahlen in Rom - die Frequenz, und seit 1475 gibt es den 25-Jahre-Rhythmus. Dazwischen gab es zusätzlich Heilige Jahre aus besonderen Anlässen, so zuletzt 2016 das Jahr der Barmherzigkeit.

Papst Franziskus hat 2025 unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt. Angesichts der Kriege und globale Krisen sollen alle Menschen guten Willens wieder Hoffnung schöpfen. Aber wie geht das? Indem wir bei uns selbst beginnen! Die Hoffnung gründet nicht im Weitermachen wie bisher, denn das hat sich wohl nicht bewährt! Sie gründet in einem Neuanfang, und der wiederum in einer inneren Umkehr. Nützen wir doch das Neue Jahr auch für unseren ganz persönlichen Neuanfang!

Diakon Michael

Blasiussegen

Am 3. Februar feierte die katholische Kirche das Fest des Heiligen Blasius. Er war Bischof von Sebaste und starb wegen seines Glaubens 316 n. Chr. den Märtyrertod. Der Heilige zählt zu den vierzehn Nothelfern.

Um den Heiligen Blasius ranken sich viele Legenden. Die Bekannteste besagt, dass er im Gefängnis einem jungen Mann, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte, durch sein Gebet das Leben gerettet hat. Aus diesem Grund wird der Heilige unter anderem auch zum Schutz gegen Halskrankheiten angerufen.

Krankheiten des Leibes und der Seele sind Ereignisse, die unser Leben beeinflussen und uns auch aus der Bahn werfen können. Im Blasiussegen wird uns gesagt, Gott steht dir zur Seite. Der Segen ersetzt keinen Arztbesuch und auch keine Medikamente, aber wir bitten um Heil sein, das es nicht auf ärztliche Verordnung gibt. Heil sein ist ein Geschenk Gottes.

Bei der Erteilung des Blasiussegens hält der Priester/Diakon zwei gekreuzte, brennende Kerzen in Höhe des Halses vor die gläubige Person. Die Segensformel kann z. B. Folgende sein: „Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.“

C. Lesch

Ostermarkt St. Bonifaz im Pfarrheim

Sa. 29.3. & So. 30.3.2025
jeweils 10-16 Uhr

Termine	St. Johann und St. Bonifaz
So 16.02.	09:00 Familienmesse + Nepomukchor, St. Johann
	10:30 Sonntagsmesse + klangfest, St. Bonifaz
So 23.02.	09:00 Sonntagsmesse, St. Johann
	10:30 Familienmesse, St. Bonifaz
So 02.03.	09:00 Sonntagsmesse, St. Johann
	10:30 Sonntagsmesse, St. Bonifaz
Mi 05.03.	Aschermittwoch
	17:00 Heilige Messe + Aschenkreuz, St. Johann
	18:30 Heilige Messe + Aschenkreuz, St. Bonifaz
Fr 07.03.	15:00 Kreuzweg, St. Bonifaz
So 09.03.	09:00 Sonntagsmesse, St. Johann
	10:30 Sonntagsmesse, St. Bonifaz
Fr 14.03.	15:00 Kreuzweg, St. Bonifaz
	18:30 Kreuzweg, St. Johann
So 16.03.	09:00 Familienmesse + Nepomukchor, St. Johann
	anschl. Fastensuppe
	10:30 Sunday Celebration - Lobpreis, St. Bonifaz
Fr 21.03.	15:00 Kreuzweg, St. Bonifaz
So 23.03.	09:00 Sonntagsmesse, St. Johann
	10:30 Familienmesse + Jungschar, St. Bonifaz



!

Öffentliche Bücherei St. Bonifaz

Sonntag 11:30 – 12:30
Montag 17:00 – 19:00

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch

Herbstmeister, Jugend-Erfolge und Teamgeist

Der SK Breitenfurt krönt sich zum Herbstmeister; auch die Jugend war erfolgreich. Die große Weihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle mit anschließender Christmas Party war ein voller Erfolg. Kreativer Teamgeist für das Trainingslager in der Türkei!



Herbstmeister SK Breitenfurt

Mit einem überzeugenden 4:0-Auswärtssieg gegen den ASK Eichkogel setzte der SK Breitenfurt ein klares Zeichen und sicherte sich nach zwei Jahren als Vizemeister den Herbstmeistertitel. Durch diesen Erfolg überwinterte der SK Breitenfurt an der Tabellenspitze. Die Vorbereitung auf die Frühjahrssaison begann bereits am 20. Jänner 2025. Das Team trainiert dabei sowohl auf Kunstrasenplätzen in der Umgebung als auch in der CrossFit Area 23. Insgesamt sind sechs Testspiele geplant, von denen zwei bereits absolviert wurden – beide konnte der SK Breitenfurt für sich entscheiden.

Weihnachtszauber und Partylaune

Am 23. November 2024 lud der SK Breitenfurt zur großen Weihnachtsfeier in die Mehrzweckhalle Breitenfurt ein. Rund 200 Nachwuchsspieler, die Reserve- und Kampfmannschaft, ihre Familien, Freunde sowie Funktionäre, SponsorInnen und HelferInnen feierten gemeinsam den Jahresausklang. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Wolfgang Schredl folgten ein Jahresrückblick von Gerhard Horcicka, die Weihnachtsshow des Nachwuchses sowie Tombola und SKBINGO. Höhepunkt war die legendäre SKB Christmas Party, die bis spät in die Nacht andauerte. Ein besonderer Dank gilt Oliver Kunze und allen HelferInnen, die dieses Fest möglich gemacht haben.

Erfolgreicher Turniermonat für den SK Breitenfurt-Nachwuchs

Im Jänner 2025 veranstaltete der SK Breitenfurt zwei Jugendturniere in Perchtoldsdorf. Beim Youth Challenge 2025 Winter Cup am 19. Jänner traten U11-, U12- und U14-Teams an, während der 2. SKB Girls-Cup am 25. Jänner spannende Duelle der U11- und U13-Mädchenmannschaften bot.

Doch nicht nur bei den eigenen Turnieren war der SKB vertreten - auch bei zahlreichen anderen Jugendturnieren im Jänner präsentierten sich die Breitenfurter Nachwuchsteams von ihrer besten Seite. Mit diesen Erfolgen startet der SK Breitenfurt motiviert ins neue Jahr und zeigt einmal mehr, dass die Nachwuchsarbeit im Verein großgeschrieben wird.

SK Breitenfurt: Kreativer Teamgeist für das Trainingslager in der Türkei

Zum dritten Mal in Folge reist die Kampfmannschaft des SK Breitenfurt ins Trainingslager nach Belek (Türkei), um sich vom 1. bis 8. März 2025 optimal auf die Frühjahrssaison vorzubereiten.

KM Tabelle der 1. Klasse Ost NÖ 2024/25 - 13. Runde

	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	**Breitenfurt**	**13**	**10**	**1**	**2**	**36:07**	**29**	**31**
2	Sommerein	13	8	4	1	45:22	23	28
3	Perchtoldsdorf	13	8	3	2	33:16	17	27
4	Berg	13	6	5	2	22:19	3	23
5	Velm	13	6	1	6	23:32	-9	19
6	Kaltenleutgeben	13	5	4	4	19:18	1	19
7	Göttlesbrunn	13	5	3	5	31:30	1	18
8	Klein-Neusiedl	13	5	3	5	25:23	2	18
9	Wolfsthal	13	5	3	5	21:21	0	18
10	Zwölfaxing	13	5	1	7	26:30	-4	16
11	Eichkogel	13	4	3	6	24:29	-5	15
12	Götzendorf Oranjezz	13	4	1	8	20:23	-3	13
13	Höflein	13	1	5	7	10:24	-14	8
14	Guntramsdorf	13	0	1	12	18:59	-41	1

Bemerkenswert: Spieler und Funktionäre finanzieren die Reise eigenständig und setzen dabei auf kreative Aktionen. Einnahmen aus der Bar der Weihnachtsfeier, das Neujahressingen „CHOR statt TOR“ am 11. Jänner sowie Mithilfe beim Vienna City Marathon tragen zur Finanzierung bei. Mit diesem Einsatz zeigt der SK Breitenfurt nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern auch eine beeindruckende Gemeinschaft.

Der SK Breitenfurt wünscht allen ein gutes Jahr 2025!



Das ist die letzte Ausgabe der Zeitung dieser Art!

Siehe dazu den redaktionellen Beitrag auf Seite 3.

Sylvia Vogt, BEd.
Redaktion Breitenfurt aktuell

Neujahrsvorsätze

Wieso wir uns diese vornehmen und wie wir sie durchhalten können.



Mag.a Regina Riebl

Lebensberaterin/berufl. Coach (Video/Persönlich) und Firmentrainings mit Schwerpunkt Gender & Diversity

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu und die meisten Menschen haben sie: die guten Neujahrsvorsätze. Fitnessstudios haben jetzt die höchsten Umsätze, denn viele Menschen schreiben sich ein und nutzen die Mitgliedschaft dann doch nie aus. Auch das Rauchen aufgeben, abnehmen, weniger Alkohol oder nachhaltiger leben sind Vorsätze, die oft im Freundes- und Bekanntenkreis genannt werden. Wenn man im neuen Jahr dann nachfragt, was aus den Vorsätzen wurde, sind diese fast immer nach kürzester Zeit gescheitert. Nur sehr wenige Personen halten diese über einen längeren Zeitraum durch.

Grundsätzlich ist es natürlich positiv, wenn sich jemand überlegt, Routinen zu ändern und etwas in Angriff nehmen möchte. Nur wie kann das Durchhalten auch gelingen? Und wie finde ich überhaupt die „richtigen" Neujahrsvorsätze, also jene, von denen ich denke, dass es sich wirklich auszahlt, diese umzusetzen? Eine Freundin von mir begeht jedes Jahr die Raunächte. Lange Zeit wusste ich gar nicht, was das ist. Es sind jene Tage „zwischen den Jahren", heuer beginnen sie am 25. Dezember 2024 und enden am 6. Jänner 2025. Viele Menschen haben in dieser Zeit entweder ganz frei oder zumindest an den Feiertagen Zeit. Zeit zur Besinnung und zum Reflektieren. Ist mein Leben so noch passend für mich, wie ich es eingerichtet habe? Oder soll ich mich neu positionieren, Teile davon ändern? Passt die Beziehung noch für mich, ist der Job noch der, den ich gerne mache und der mir genügend Zeit für jene Dinge lässt, die mir wichtig sind? Bringt mich meine Ausbildung beruflich oder privat weiter? Möchte ich meine Wohnsituation ändern, wäre ich gerne sportlicher, würde ich gerne mehr von der Welt sehen oder möchte ich gewisse Konsumgewohnheiten (z.B. Rauchen, Alkohol trinken) ändern? Will ich mir im neuen Jahr mehr Zeit für die Familie nehmen oder besser auf meine Bedürfnisse achten? Das könnten Fragen sein, die ich mir während der Raunächte stellen kann. Jedes Ende ist auch ein Anfang. Mit jeder Veränderung wird Energie und Zeit für etwas Neues frei.

Um neue Gewohnheiten zu etablieren und langfristig umzusetzen, sollten die Neujahrsvorsätze konkret formuliert werden. Wenn das Ziel in kleine und messbare Schritte aufgeteilt wird, sind Erfolge schneller sichtbar und weniger überfordernd. Realistisch wäre zum Beispiel, sich nicht einfach vorzunehmen, mehr Sport zu machen, sondern welchen Sport an welchem Wochentag und wie lange. Wenn ich mir vornehme, einmal die Woche für eine Stunde am Sonntag ins Fitnesscenter zu gehen, habe ich einen realistischen Plan. Niemand hindert mich, zusätzlich auch am Dienstag und am Donnerstag zu gehen. Wichtig ist, nicht sofort aufzugeben, wenn es sich einmal nicht ausgeht. Schaffe ich im Durchschnitt 3 von 4 Sonntagen, habe ich einen riesigen Schritt getan. Hilfreich ist es, Vorsätze zeitnah in Angriff zu nehmen. Andernfalls könnten sie in Vergessenheit geraten. Neue Routinen müssen allerdings auch aufgebaut und in uns verankert werden. Das funktioniert nur über Langfristigkeit und Wiederholungen.

Wichtig bei Neujahrsvorsätzen ist auch, sie als Herausforderung zu sehen und es sportlich zu nehmen, falls sie nicht klappen. Denn mit schlechtem Gewissen oder Selbsthass ist niemandem geholfen. Besser Ziele im Nachhinein anzupassen, als das Gefühl zu haben, gescheitert zu sein (z.B. nur eine halbe Stunde jeden Sonntag ins Fitnesscenter gehen statt es ganz sein zu lassen). Neujahrsvorsätze sollten wir uns daher nur vornehmen, wenn uns etwas ein echtes Bedürfnis ist. Wenn ich einen Vorsatz habe, weil ich denke, aus einem gesellschaftlichen Druck heraus so handeln zu müssen, dann ist die Wahrscheinlichkeit, dass es nicht funktioniert, sehr hoch. Es sollte also etwas sein, dass mir selbst einen Nutzen, Spaß, Freude oder einfach ein besseres Lebensgefühl gibt.

Es kann helfen, sich mit diesen Themen in der Beratung auf persönlicher Ebene genauer auseinander zu setzen. Gerne können Sie bei mir einen Termin unter 0699/19541430 vereinbaren.

www.beratung-riebl.at



Das ist die letzte Ausgabe der Zeitung Breitenfurt aktuell in dieser Art!

Lesen Sie dazu den redaktionellen Beitrag auf Seite 2.

Sylvia Vogt, BEd., *Redaktion Breitenfurt aktuell*

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer (zu 100%): SPÖ Bezirksorganisation Mödling (Politische Partei), 2340 Mödling, Hauptstraße 42a. E-Mail: moedling@spoe.at; Bezirksvorsitzender: LAbg. Hannes Weninger, Bezirksgeschäftsführerin: Mag. (FH) Cornelia Rausch. Druck: Druck.at, 2544 Leobersdorf. Redaktion: Sozialdemokratische Partei Breitenfurt, 2384 Breitenfurt, Hauptstraße 127. Grundlegende Richtung: Die Zeitung ist ein Diskussions- und Informationsorgan der Sozialdemokratichen Partei Österreichs und will einen Beitrag zum freien politischen Diskurs und zu einer umfassenden und kritischen politischen Information der Öffentlichkeit leisten. Informationsblatt für die Breitenfurter Bevölkerung über das Gemeindegeschehen.


2002: Stelzenschnapsen Breitenfurt aktuell


2007: 80. Geb. SPÖ-Altbgm. H. Sereda


2007: FF-Herbstfest


2019: 25 Jahre Schilift Breitenfurt


2017: Umbau Gemeindeamt


2014: Maibaum-Umschneiden


2016: Eisstockturnier


2012: Altbreitenfurter Faschingsumzug


2024: Sonnwendfeier


2002: Spatenstich für SKB-Gebäude


2002: Flurreinigung Frauenwald


2019: Gemeindeball


2024: Dachausbau Kiga West


2015: Kompostfest


2019: SPÖ-Fasching


2020: Eröffnung Wohnanlage


2011: SPÖ-Punschstandl


2012: 110 Jahre FF-Breitenfurt


2015: Bienenstöcke Kläranlage